

Positive Signale aus dem Markt

T

äglich werden wir mit negativen Nachrichten in allen Kanälen überflutet. Doch es gibt auch positive Entwicklungen aus verschiedenen Bereichen, wie beispielsweise dem dentalen Markt.

Aus diesem Grund hat der Gründer Wolfgang Weisser von DKW nach Leuchttürmen in der Branche gesucht.

Einer davon ist **ISAR Dental zahntechnisches Labor GmbH**, mit dem geschäftsführenden Gesellschafter, **ZTM Oliver Hüsken** aus Geretsried. Das familiengeführte Unternehmen feierte letztes Jahr sein 50-jähriges Jubiläum und wird von ihm in der zweiten Generation in der Familie Hüsken geleitet.

DKW: Lieber Herr Hüsken, welche Herausforderungen stehen für unsere dentale Branche an?

Oliver Hüsken: Die Marktveränderungen sind aktuell eklatant in der Dentalbranche. Als Laborinhaber und Unternehmer ist es meine oberste Priorität, den Überblick über sämtliche Marktaktivitäten wie Kooperationen und Käufe von Dentalketten und ausländischen Investoren zu behalten. Vor allem ist es meine Aufgabe, was wir in Zukunft bei ISAR Dental fertigen werden und auf welche Weise. Dabei achte ich besonders darauf, wie schnell, wie kosteneffizient und vor allem wie qualitativ hochwertig unsere Arbeiten sein werden. Denn nur durch diese sorgfältige Planung und Kontrolle können wir unseren Kunden stets die bestmöglichen Ergebnisse liefern.

Geschäftsführenden Gesellschafter,
ZTM Oliver Hüsken





Scannen und vermessen:

**Standort Geretsried
als Schnittstelle digitaler
Praxen**

DKW: Welche spannenden Projekte sind für 2024 geplant?

Oliver Hüsken: Für 2024 stehen einige spannende Projekte auf unserem Plan, darunter fortlaufende Prozess-Optimierungen in der digitalen und auch analogen Zahntechnik. Dank unserer außergewöhnlichen Laborgröße mit mehr als 60 versierten Zahntechnikern, drei Zahntechnikermeistern sowie Servicemitarbeitern und -mitarbeiterinnen können wir kontinuierlich innovative Technologien integrieren und unseren Kunden stets die bestmögliche Lösung bieten. Wichtig ist für uns, mit dem Unternehmen immer einen Schritt voraus zu sein. 3D-Druck ist unser aktuelles Thema, hier geht es um den nächsten Step und der Integration multicolorer Materialien und die Anpassung des Workflows im Labor.

DKW: Was ist Ihr beruflicher Wunsch für das Jahr 2024, lieber Herr Hüsken?

Oliver Hüsken: Meinen Mitarbeitern ein hohes Maß an Arbeitsplatzsicherheit zu bieten und das Arbeitsumfeld gemeinsam mit ihnen so zu gestalten, damit sich alle mit ihren Kernkompetenzen wiederfinden. Und Wachstum, hier sehe ich unsere Chance weiterhin als familiengeführtes Unternehmen erfolgreich auf dem Markt zu agieren. Dafür brauchen wir Mitarbeiter, die Spaß haben in unserem Team zu arbeiten und die Vorteile eines großen Dentallabors nutzen möchten.

ISAR DENTAL
BAYRISCHES MEISTERLABOR



DKW: Vielen Dank für Ihre wertvollen Informationen und Auskünfte.

